

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Regenbogenschutzweg Landstraßer Hauptstraße/Beatrixgasse

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 17. September 2020 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

In den sozialen Medien bewirbt die SPÖ-Landstraße die Markierung eines „Regenbogenschutzweges“ an der Kreuzung Landstraßer Hauptstraße/Beatrixgasse.

Es ergeben sich daher an den Herrn Bezirksvorsteher folgende Fragen:

- Wer hat wann und warum die Entscheidung getroffen, dass diese Kreuzung ausgewählt wird?
- Wie hoch waren die Kosten dieser Zusatzbemalung?
- Wer hat die anwesenden SPÖ Politiker vom genauen Zeitpunkt der Arbeiten informiert?
- Wieso durften sich diese Politiker im abgesperrten Arbeitsbereich aufhalten und wurde wegen der Fotoaufnahmen der Fahrstreifen später freigegeben?
- Wurden die Vertreter anderer Parteien als der SPÖ von diesen Arbeiten in Kenntnis gesetzt und wenn nein, warum nicht?

BV-Stv. Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner